

Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 20 (1944-1945)
Heft: 20

Artikel: 2 mal 60 Minuten eines Rennstall-Stundenplanes
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-709986>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

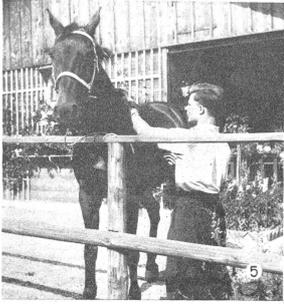
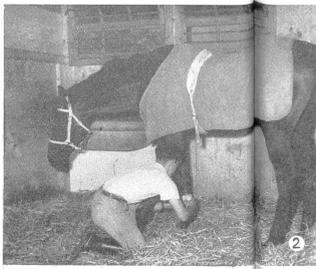
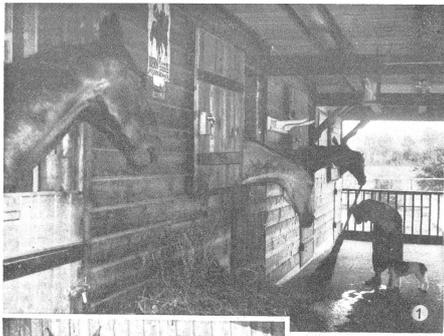
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



2 mal 60 Minuten eines Rennstall-Stundenplanes

(Bildbericht aus einer schweiz. Privat-Armeepferdezucht.) Phot. Illustr. Bern.

Wer glaubt, daß unsere erfolgreichen Armeepferde aus Rennen und Concours durchweg aus der Zucht der schweizerischen Armee-Regie-Anstalten hervorgehen, befindet sich im Irrtum.

An verschiedenen Orten in der Schweiz haben wir auf abgelegenen großen Gutshöfen verschiedene geeignete Zuchtställe, aus denen schon viele bekannte Siegerpferde hervorgegangen sind. Von einem solchen Rennstall an der deutsch-französischen Sprachgrenze sei hier die Rede. Gerade heute müssen unsere Armeepferde ihre Rolle im mannigfaltig coupierten schweizerischen Gelände als zuverlässige Träger bei Melderritten dort, wo weder mit Fahrrad noch mit Motorrad durchzukommen ist, übernehmen. Auch bei Angriffen und Vorräuschen in solchem Gelände leistet allein das Pferd hervorragende Dienste.

Daß neben der Zucht mit Tieren fremden Blutes Pflege und Dressur den Hauptbestandteil bilden, muß naheliegend sein. Das «Wie» dieser beiden Hauptaufgaben zeigt der Bildbericht aus einer Privat-Pferdezucht.

- ① Futterzeit im Rennstall.
- ② Vor dem Austritt werden die Pferde, wo notwendig, bandagiert.
- ③ In einem sogenannten «Coulair» werden die Pferde (Jungpferde) durch Antreiben zum Springen gebracht.
- ④ Belohnung nach geleisteter Arbeit.
- ⑤ Bei gutem Wetter wird die Bürst- und übrige Putzarbeit vorwiegend im Freien vorgenommen.
- ⑥ Satteln der Pferde zum Austritt.
- ⑦ Hinaus durch Dickicht...
- ⑧ ... und in den Fluß, denn auch daran müssen sich die Tiere für ihre spätere Zweckbestimmung gewöhnen.
- ⑨ ... hinauf und hinab über Steilhänge.
- ⑩ Auch ohne Reiter müssen die Tiere gewöhnt werden, stolle Strecken zu durchgehen.